

Das Spiel endet

Von teilzeit_hero

Liebe.

Sie liegt einem so schwer auf der Zunge, manchmal ist sie kaum auszuhalten.

Wie würde das Wort aus ihren Lippen klingen?

Wäre es sanft und schön oder so schmerzhaft und hart, dass es einen zerreißen würde?

"Ich liebe dich" wäre so einfach auszusprechen, wenn nicht diese unerträgliche schwere daran hängen würden.

"Ich liebe dich"

Sie schreckt hoch, viel zu vertieft war sie in ihre Gedanken, aber als die Worte sie erreichen, lächelt sie nur mild und streichelt kurz über das blonde Haar ihres besten Freundes.

Dieser freut sich unglaublich über die Portion Ramen, die Sakura mitbrachte, weil sie doch wusste, dass Naruto nicht unbedingt der Fan von Sushi ist.

Spielerisch lehnt sie sich vor, "Und hast du diesen Satz schon Yuri gesagt?"

Erschrocken holt der Mann Luft bevor er in die gefährlichen Augen seiner besten Freundin blickt.

"Wer hat es dir verraten?", zischt er wütend aber die pinkhaarige Schönheit lässt sich garnicht erst auf die Frage ein.

Macht wäre der richtige Begriff für dieses Spiel und Sakura liebte es, die Macht zu spüren.

"Weißt du, es ist nicht schwer zu übersehen, wie deine Lippen auf ihre treffen in der dunklen Bar."

Ihr Lächeln ist gefährlich.

So gefährlich, dass Naruto in Panik ein anderes Thema sucht.

"Tenten sieht sehr gut im Dunkeln.", lächelt sie spitz beim beobachten seines panischen Gesichtsausdruck.

Wütend verzieht sich sein Gesicht während er leise vor sich her flucht.

Das Spiel würde gleich erst richtig los gehen.

Siegessicher lächelt die Schönheit in sich rein bevor sie zu nächsten Frage ausholt.

"Wieso willst du uns davon nichts erzählen?"

Ihre Finger hören auf, um die Schale zu tanzen stattdessen setzt sie sich aufrecht hin. Ihre Haltung verleiht ihr eine unmenschliche Größe und sollte Naruto nicht gleich ein Thema zum wechseln finden, würde sie ihn zerfleischen.

Die Rettung kommt still rein, nur um sich Teller zu holen.

Er war kaum interessiert an dem neusten Streit seiner besten Freunde. Sasuke Uchiha war einfach nur verdammt hungrig.

"Wieso gibst du den endlich nicht zu, dass du und Sasuke unsterblich in einer verliebt seid."

Es war unerwartet, dass Naruto etwas zu kontern hat. Der Blonde Chaot wusste selber, wie sicher es war sich einfach Sakura gewinnen zu lassen.

Überrascht hält der Uchiha still und beobachtet das fassungslose Gesicht der pinkhaarigen.

Sakura Haruno liebte dieses Spiel, denn sie gewann immer aber das erste mal in ihrem Leben war sie dabei zu verlieren.

Und das auch noch gegen Naruto Uzumaki.

Der Chaot lächelt sicher bei ihrem Gesichtsausdruck und fühlt sich gleich so, als hätte er die Kontrolle über den kommenden Streit.

"Ich glaube du verstehst da was nicht.", zischt die pinkhaarige.

Die Drohung war hörbar und sogar Sasuke läuft es kalt den Rücken runter aber Naruto war in seinem Tun so sicher das er sich einfach gelassen vorlehnt.

Der Blonde Mann erlaubt es sich auch noch wirklich provokant zu Lächeln.

"Na, es ist doch vollkommen klar.

Nicht nur das ihr es überall treibt, ihr küsst euch sogar.

Einfach so, weil's euch gefällt.", beginnt der Uzumaki lächelnd zu erzählen während er ignoriert, dass es wohl zu weit geht.

"Ich meine, weder du noch Sasuke tut sowas einfach so, außer es zieht sich zu eurem Profit."

Naruto ist sich sicher gewonnen zu haben aber der Schlag kommt überraschend sogar für Sakuras Verhältnisse.

"Was soll das heißen? Profit?", zischt sie so gefährlich, dass auch Naruto merkt, dass es wohl zu viel war.

Stotternd hebt er seine Hände um zu kapitulieren aber die pinkhaarige ließ ihn nicht mehr aus dieser Nummer raus kommen.

"Ich meine Sex.", stöhnt der Uzumaki.

"Ich erinnere mich nicht daran, wann du das letzte mal jemanden einfach so geküsst hast und Sasuke küsst sowieso niemanden einfach so.", gibt Naruto Schulterzuckend

von sich.

"Nachdem ihr, nach diesem Abend verschwundet seid, wusste ich, dass ihr im Bett landet aber ich wusste ja nicht, dass ihr nach diesem Abend ein Paar sein werdet."

Für Naruto war es leicht über Liebe zu reden.

Es hängt keine schwere hinter diesen Wörtern.

Nein, auf seiner Zunge waren sie leicht und schön.

Jeder der in den Genuss seiner Liebe kommt, durfte sich freuen, nie mehr da raus zu kommen.

Anders als bei seinen Freunden.

Zu Sasuke war kaum etwas zu sagen. Jeder der ihn kannte, wusste wie schwer die Liebe auf seinen Lippen liegt.

Außer Sakura und Naruto war noch nie jemanden in den Genuss seiner Liebe gekommen und so war es für den Uzumaki auch früh klar, dass Sakura die Frau an seiner Seite sein wird.

Sakura hingegen, trug die Liebe so leicht auf der Zunge, dass sich jeder in sie verliebte.

Ihre schönen Grünen Augen waren die Definition des Glückes, sollte ihre Liebe dich erwischen.

Und dann verließ ihr Vater sie.

Ihr Held, mit witzigen Sprüchen auf den Lippen.

Er lehrte sie, die Liebe auf der Zunge zu tragen während ihre Mutter ihr schon immer sagte, dass auf Liebe Schmerz folgt.

Sakura musste das Schmerzhaft begreifen.

"Und wer hat dir gesagt, dass wir ein Paar sind?", sie war so wütend.

Die Beiden Jungs kannten diesen Tornado aus Zorn, nur oft genug waren sie gefangen in ihm.

"Wie es aussieht, bin ich es wohl, es laut sagen muss."

Kontrolle wäre der falsche Begriff für diesen Streit und Sakura war sich das erste mal im Leben im Begriff, was es heißt, die Kontrolle zu verlieren.

Die Stimmung war geladen.

Naruto stößt mit der selben Wut zurück, die Sakura auf ihn stößt.

Und nur Sasuke steht stöhnend neben denen.

Zu oft hat er dieses Spiel miterlebt.

Sie würden die ganze Wohnung zerlegen, würde der Uchiha nur Stillschweigend dastehen.

"Ich meine, wie dumm kann man sein um seine Gefühle nicht zu verstehen.", brüllt Naruto wütend seiner besten Freundin entgegen.

"Das muss ich mir anhören, von einem Jungen, der seiner Familie nicht mal erzählt, dass er eine Freundin hat.", zischt die pinkhaarige hasserfüllt zurück.

"Wieso den auch, wenn du und Sasuke mir nicht mal erzählt habt, was zum fick das

zwischen euch ist."

"Weil da ja auch nichts ist."

Ruhig schaut Naruto auf seine wütende Freundin.

Spöttisch zieht er seine Schultern hoch und zischt verächtlich.

"Feiglinge.", stößt er wütend aus und entert nur einen kritischen Blick von Sasuke.

Naruto wollte etwas bewirken, ein bisschen provozieren, damit sie endlich reden stattdessen wälzen sich die Beiden jetzt wütend auf den Boden, während Sasuke seufzend über sie steigt um das Essen herzurichten.

Schwer atmend, sitzen die beiden sich gegenüber während sie stillschweigend essen. Erst als Naruto seufzend sein Essen wegstellt und stumm kapituliert, steigt die Stimmung erst.

"Ich wollte euch davon erzählen aber irgendwie sind wir alle momentan so beschäftigt.", kratzt Naruto sich verlegen an der Wange.

"Erinnere mich nicht dran.", brummt der Uchiha tief und bringt so die pinkhaarige zum kichern.

Beide sind kurz vor ihren Abschlussprüfungen und heute sollte der Abend sein an denen sie es vergessen.

"Noch seid ihr nicht zusammen oder?", lächelt Sakura entschuldigend in seine Richtung.

"Noch nicht.", grinst der Blonde Chaot seinen Freunden entgegen.

"Ich würde sterben für so einen Mann wie dich.", nuschelt die pinkhaarige in ihr Sushis und entert zwei kritische Blicke.

"Du meinst für schlechten Sex und einer dreckigen Wohnung?", zieht der Uchiha sie spöttisch auf.

Ihre Wangen verfärben sich auf anhebend rosa, weil sie merkt, dass sie ihre Worte wohl laut ausgesprochen hat.

"Wenn Sakura von mir träumt, musst du echt Lahm im Bett sein, Teme", stichelt Naruto arrogant in die Richtung seines besten Freundes.

"Du solltest dein hässliches Maul nicht zu voll nehmen.", zischt Sasuke gefährlich rüber und bevor Naruto drauf anspringt, unterbricht Sakura beide.

"Ist es denn nicht schön, wenn ein Mensch die Liebe so leicht nimmt?", es war leise kaum hörbar aber die Jungen hören es.

Sasukes Augen legen sich sofort auf ihre.

Er fühlt, dass es eine stumme Aufforderungen an ihn ist.

"Ich werde dir nicht sagen, dass ich dich liebe.", spricht er kritisch.

"Bei Gott Sasuke, darum geht es doch garnicht.", zischt sie ihn wütend entgegen.

"Es ist nur, wieso war mein Dad so wie Naruto aber ist trotzdem gegangen?

Menschen die Offen ihre Liebe tragen, sollten nicht einfach verschwinden."

Es war ein Thema welches kaum angesprochen wird, genau so wenig wie das Thema, dass Naruto und Sasuke im Weisenhaus gelebt haben.

Sollten diese Themen trotzdem aufsteigen, passiert das nur mit einer Menge Alkohol in der Nähe.

Und sollte es ohne Alkohol passieren, entsteht eine unangenehme Situation und Sakura fühlt sofort, dass es unangenehm würde.

"Wusstest du, dass Sasuke zwei Jahre mit keiner Frau geschlafen hat und mich damit beeindrucken wollte?", es sollte spöttisch sein.

Einfach nur zum auflockernd der Stimmung.

"Ich weiß.", entgegnet Naruto ihr nur eintönig, weil er immer noch versucht zu verstehen, wieso Sakura einen Mann hinterher weint, welcher es nicht wert ist.

Nur Sasuke gibt ein spöttischen Laut von sich.

"Würde ich dich beeindrucken wollen, müsste ich nur zum Zoo mit dir."

"Du weißt, ich hasse Zoos."

Die unangenehme Stille wollte nicht gehen bis Naruto das Thema wechselt.

"Es ist eigentlich ganz einfach, wisst ihr.", beginnt er holprig.

"Ich meine, Sasuke hat aufgehört mit dem Rauchen, damit er dich küssen kann."

Sein Blick legt sich über beide, die ihn so verwirrt anblicken.

"Heißt das den gar nichts?", versucht er hoffnungsvoll.

"Och, Naruto.", Sakura klingt so gequält als sie seinen Namen ausspricht.

Ganz selbstverständlich setzt sie sich auf sein Schoß und drückt in mütterlich gegen die Brust.

"Ich liebe dich.", flüstert sie so sanft, als wäre es ihr Kind, welches sie von der Welt beschützen muss.

"Und das Problem, ist so viel größer als eine einfache Liebeserklärung.", ihr Blick war so traurig, so das Naruto garnicht versteht was das Problem ist.

"Es sind nur Küsse, nur Sex.

Es ist nur ein bisschen Liebe, Naruto." , lächelt sie so schmerzhaft sanft.

"Ich möchte einen Mann mit so vielen Emotionen, die überlaufen.

Ich möchte schöne Küsse und keinen dreckigen.

Ich möchte so viel Liebe, dass ich wieder lerne, einen Mann zu lieben.

Und Sasuke, Sasuke möchte mich.

Er möchte mich, weil ich so schön bin.

Weil er solange brauchte um mich zu küssen.

Weil ich frech und laut bin und, weil ich ein Spiel spielte welches reizvoll war."

Sie schien so müde.

"Aber ich möchte nicht mehr spielen.", gesteht sie leise.

Narutos Blick legt sich auf Sasukes und er sieht sie, die Liebe.

Der blonde Mann versteht nicht, wie blind Sakura sein konnte, dass sie das nicht sieht.

"Reicht Liebe den nicht einfach aus?"

"Naruto, es gibt keine Liebe."

Und Naruto sieht es, er sieht wie die Kälte in Sasukes Augen tretet, als wäre davor kein Hauch von Liebe gewesen.

Der blonde Mann sah kurz die Zukunft von Sakura, in denen sie einen anderen Mann hat, weil sie dachte, sie wäre nur ein Spiel für Sasuke gewesen.

Und es war nicht alleine ihre Schuld.

Es war die Schuld der beiden.

Sasukes, weil er sie nicht so ansieht, wie er es grade tat.

Und Sakuras, weil sie kein Platz für Männer in ihrem Herzen hat.

"Ich habe noch nie solche Idioten wie euch gesehen.", stößt Naruto aufgebracht aus.

"Verdammt, wir wissen kaum wie sich Liebe anfühlt, weil wir ein Leben lang alleine waren und da fühlt ihr ein bisschen davon und rennt sofort weg."

Sakura erhebt sich verwirrt und wechselt kurz einen Blick mit Sasuke, der genau so verwirrt rein blickt aber Naruto hat grade erst angefangen.

"Seid ihr wieder 16, oder wieso redet ihr von einem verfluchten Spiel?"

Scheiße, sind wir nicht zu alt für Spiele?

Oh Gott, wie blind.", stöhnt er qualvoll bei ihren verwirrten Blicken.

"Du kommst nur rein und Sasukes sieht dich sofort und das schon seit Jahren.

Schön und gut, er liebt dich vielleicht länger als du ihn aber siehst du den nicht seine Liebe?", er unterbricht Sakura sofort als sie versucht zu antworten.

"Und du kleiner Bastard solltest endlich mal dein Maul aufmachen anstatt die ganze Zeit nur mit ihr zu flirten als wäre sie ein heißer Fick.", zischt Naruto ihm entgegen.

"Und dann küsst ihr euch immer einfach so.

So verliebt und jung und das nennt ihr nur ein Spiel?

Gott, du hast nach 7 Jahren mit dem Rauchen aufgehört, für paar Küsse, die du von jeder bekommen könntest?", Naruto redet sich so in Rage, dass er kaum bemerkt, wie sich die Gesichtsausdrücke von verwirrt zu amüsiert wechseln.

"Er möchte mich, weil ich schön bin.", öffnet er seine beste Freundin nach, bevor er stürmisch die Tür zu schlägt.

"Ich weiß ich bin eine Drama Queen aber.", lässt Sakura lachend ihren Satz offen.

"Verdammt, wie kann es sein, dass wir nicht blutsverwand sind?", lacht sie immer lauter.

"Ich liebe dich.", erschrocken hält sie die Luft an.

Narutos Worte liegen noch immer in der Luft aber mit Sasukes Geständnis war alles wie leer gefegt.

"Sasuke.", beginnt sie quälend.
"Bitte tu das nicht."

Wie könnte sie jemals wieder einem Liebesgeständniss glauben, nachdem sie so verlassen worden ist.

Mit einem groben Griff zieht er sie auf sein Schoß und erschrocken atmet Sakura aus. Seine Bewegungen waren in letzter Zeit so sanft, dass sie vergessen hat, wie grob er sein kann.

Langsam und reizvoll streichen seine Hände über ihre Oberschenkel.

"Ich liebe dich.", presst er an ihre Lippen und lässt sie erschrocken keuchen.

Die Liebe war so laut und ohrenbetäubend, dass sie sich wirklich fragt, wie sie es nicht bemerken konnte.

"Hör auf sowas zu sagen und gleichzeitig mit deinen Händen unter mein Bh zu fahren.", zischt sie beim weg schlagen seiner Hände.

Gemütlich lehnt der Uchiha sich zurück und lächelt sie so charmant an, dass sie ihm eine runter hauen möchte.

"Seid 2 Jahren?", fragt sie in einem kritischen Tonfall und lässt den Uchiha tief lachen.
"Macht die Zahl etwas aus?", entgegnet er spitz.
"Ja, tut sie."

Seine Lippen legen sich so sanft auf ihre.
"Weißt du, wie es sich anfühlt dich überall küssen zu können?", stumm summt sie gegen seine Lippen, damit er ihr die Antwort gibt.
"Nach Liebe."

Erschrocken löst die Dame sich von ihm und lehnt sich mit geweiteten Augen zurück. Die Angst war zum greifen aber damals als sie ihn küsste, auf diesem heruntergekommen Spielplatz, verliebte sie sich in ihn.

"Es ist so schwer, Liebe auszusprechen.", spricht sie leise an seine Wange.

"Dann lass es.", entgegnet er sanft, "falls du es nicht gemerkt hast, bin ich kein Fan von Wörtern."

Laut lacht sie auf, so laut, dass ihr ganzer Körper mit lacht.
"Wie konnte ich mich auf diesem beschissenen Spielplatz in dich verlieben?", lacht sie ihm freudig entgegen.
"Ich war umgeben von zwei Männern und habe mir den schlechtesten ausgesucht.", lächelt sie ihm breit ins Gesicht.
"Schlecht klingt anders bei deinem Stöhnen.", wispert er ihr verführerisch ins Ohr.

Ihr lachen erhellt laut das ganze Apartment und verklingt erst als sie auf sein großes Bett geschmissen wird.

Er blickt auf sie herunter, so voller Liebe, dass sie sich wie ein Idiot fühlt.

"Ich möchte ein Mann, der mich die Liebe leicht fühlen lässt.", spricht sie gegen seine Lippen als er ihr entgegen kommt.

"Spürst du den nicht wie schwerelos wir sind?", flüstert er gegen ihren Hals.

"Studierst du nebenbei Poesie, Uchiha?", kichert sie.

Sein Herausforderer Blick trifft ihren sofort und plötzlich fühlt sie sich wieder, wie auf dem kleinen Spielplatz.

Es war der Moment kurz bevor man sich küsst.

Elektrisierend wäre die passende Beschreibung für diesen Moment und Sakura Haruno liebte, den Moment, bevor Sasuke Uchiha seine Lippen auf ihre legt.

"Ich liebe dich", wispert sie so leicht und sanft, dass er die tiefe und schwerer hinter diesen Wörtern hört.